



WWF Deutschland  
Pressestelle  
Roland Gramling  
Reinhardtstraße 14  
10117 Berlin  
Telefon: +49 (0)30 311 777-425  
Mobil: +49 (0)151 188 549 80  
Fax: +49 (0)30 311 777-199  
Roland.gramling@wwf.de  
www.wwf.de

## Pressemitteilung

# Die See sucht Bäuerin und Bauer

### Umweltpreis: WWF sucht Ostsee-LandwirtIn des Jahres 2018

- Wettbewerbsdetails unter [www.wwf.de/ostseepreis](http://www.wwf.de/ostseepreis)

Berlin, 27.11.2017 Der WWF sucht die Meeresschützer unter den Ostseebauern. Mit dem Titel „Ostsee-LandwirtIn des Jahres“ möchte die Umweltschutzorganisation Landwirte auszeichnen, die mit innovativen Maßnahmen gegen Überdüngung vorgehen. Hintergrund ist die zunehmende Nährstoff-Belastung der Ostsee.

Über Flüsse gelangen große Mengen Düngemittel von den Äckern ins Meer. Die Folgen sind stetig wachsende Unterwasserlandschaften mit Sauerstoffmangel, in denen außer Algen kaum noch andere Lebewesen existieren können. Interessierte Landwirte aus dem Wassereinzugsgebiet der Ostsee können sich noch bis zum **15. Februar 2018** [www.wwf.de/ostseepreis](http://www.wwf.de/ostseepreis) bewerben. Dem Gewinner winken 10.000 Euro plus eine Reise zur internationalen Preisverleihung in der Ostseeregion, wo alle nationalen Sieger zusammenkommen.

„Rund die Hälfte aller Nährstoffe, die die Ostsee belasten, stammen aus der Landwirtschaft“, so Birgit Wilhelm, Referentin für nachhaltige Landwirtschaft beim WWF. „Deswegen möchten wir die Bäuerinnen und Bauern mit ins Boot holen, um gemeinsam eine lebendige Ostsee zu erhalten.“ Mit dem Wettbewerb sollen die Rolle der Landwirtschaft und ihre Anstrengungen zum Schutz der Ostsee hervorgehoben werden, sodass andere von ihnen lernen können. Auf diese Weise möchte der WWF auch Bauern für die Thematik sensibilisieren, die sich damit bisher nicht auseinandergesetzt haben.

Der Wettbewerb „Ostsee-Landwirt des Jahres“ wurde im Jahr 2009 vom WWF und der Swedbank in Zusammenarbeit mit dem Baltic Farmers Forum for the Environment (BFFE) und Bauernverbänden aus verschiedenen Ländern ins Leben gerufen. Der WWF Deutschland beteiligt sich zum vierten Mal an der Aktion. In Deutschland setzt sich die nationale Jury aus Vertretern der Wissenschaft, des Naturschutzes, des Landesministerium und des Bauernverbandes zusammen.

#### Weitere Informationen:

Dr. Birgit Wilhelm, Referentin für nachhaltige Landwirtschaft, Tel.: 030-311 777 226, [birgit.wilhelm@wwf.de](mailto:birgit.wilhelm@wwf.de)

Roland Gramling, Pressestelle WWF, Tel.: 030-311 777 425, [roland.gramling@wwf.de](mailto:roland.gramling@wwf.de)